Protokoll Jahreshauptversammlung Phoenix Hagen e.V. vom 16.06.2025

18.00 Uhr Begrüßung durch Martin Wasielewski und Geschäftsführer Uwe Plonka in den Räumlichkeiten der WAK-Agentur, Rohrstr. 17 in Hagen und Feststellung der rechtzeitigen Einladung und Beschlussfähigkeit.

Zu Beginn wurde dem verstorbenen Andreas Teddy Marx gedacht. Er war langjähriger Unterstützer des Hagener Basketballs und Phoenix Hagen Helfer der ersten Stunde.

Wahl des Versammlungsleiters Uwe Plonka und des Schriftführers Frank Kampmann.

Die Wahl erfolgte einstimmig durch die Versammlung.

Bericht des Vorstandsvorsitzenden (Komm.) Martin Wasielewski

Freizeitangebote für Kids auch ohne Basketball und mehr als 50 Schul- und Kitaangebote. Phoenix macht Schule in Kooperation mit Alba Berlin sowie Basketballcamps für unterschiedliche Alters- und Leistungsklassen. Das Angebot ist hier momentan aus personellen und räumlichen Gründen aktuell limitiert. Martin Wasielewski betont, dass in den letzten 2 Jahren viele organisatorische Änderungen im Verein vorgenommen werden mussten. Der stetig wachsende soziale Bereich steht dabei im Fokus. Er dankt der sportlichen Leitung des Vereins Marsha Owusu Gyamfi und für die sozialen Projekte Michael Wasielewski. Beide konnten heute nicht teilnehmen.

Bericht des Geschäftsführers Uwe Plonka

Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 weisen einen Überschuss gemäß Anlage aus. Aufgrund der rückläufigen Spenden und weniger Sponsoreneinnahmen hat die Phoenix Hagen GmbH & Co KGaA zur Saison 23/24 einen zusätzlichen Betrag zur Förderung der Jugendarbeit mit den Mitgliedern des Businessclubs vereinbart. Der Verein hat aktuell mit Verein aktive und passiv, Schulen und Felix-Ballschule zur über 500 Mitglieder. Eine Beitragserhöhung für Phoenix macht Schule von 10 auf 15 Euro wurde einstimmig beschlossen. Das weibliche sehr erfolgreiche WNBL-Team (TSV/Phoenix Deutscher Vizemeister TOP 4) und das Team TSV 1860 Unified werden auch in Zukunft unterstützt.
Der Bericht der Kassenprüferinnen Stefanie Kamp und Patricia Ketzel hat keine Beanstandungen ergeben und die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen. Die Geschäftszahlen für das Jahr 2024 liegen noch nicht vor.

Bericht des Komm. Vorstandes Ralf Risse

Die sportliche Bilanz des JBBL- und des NBBL-Teams fällt durchwachsen aus. Dem JBBL-Team gelang der Klassenerhalt und das NBBL-Team ist nach der Qualifikation abgestiegen. Trotz positiver Ansätze ist die Situation mit jeweils 2 JBBL- und NBBL-Teams in Hagen unbefriedigend. Deshalb wird in weiteren Gesprächen zwischen Phoenix und BBA-Hagen eine Zusammenarbeit angestrebt, um die Talente in Hagen

bestmöglich zu fördern und zu halten. Die Trainingsbedingungen und die Arbeit an den Kampfgerichten sollen verbessert werden. Hierfür werden mehr Helfer benötigt.

Eine neue Satzung, die im Entwurf der Mitgliederversammlung vorgelegt worden ist, soll Phoenix Hagen e.V. enger mit der Phoenix Hagen GmbH & Co KGaA. verbinden.

Die neue Satzung wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Wahlen von Vorstand und Aufsichtsrat.

Aufsichtsrat Frank Kampmann steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung und lehnt im Anschluss auch eine Wahl in den Vorstand ab. Markus Maurer steht für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Ralf Risse beendet aus persönlichen und beruflichen Gründen seine Arbeit als komm. Vorstand Sport. Neu in den Aufsichtsrat werden einstimmig Rasmus Breinhild-Olsen und Martin Schmidt gewählt. Markus Knappik wird mit 2 Enthaltungen gewählt. Als Vorstandsvorsitzender werden Martin Wasielewski und als Vorstand Finanzen Patricia Ketzel einstimmig gewählt. Der 3. Vorstand bleibt vorerst unbesetzt.

Ebenfalls wurden 2 neue Kassenprüfer für 2 Jahre einstimmig gewählt:

Sirus Mochrefie

Marius Lüdicke

Um 20.30 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung von Geschäftsführer Uwe Plonka beendet.

Versammlungsleiter

Uwe Plonka

Schriftführer/Protokoll

Frank Kampmann